

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 9079463X

Der Prophet Haggai.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189888

Der Prophet Haggai.

Das 1 Capitel.

Strafpredigt wider die Nachlässigkeit in Beförderung des Tempelbaues.

1. **I**n andern Jahr des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tage des Monats, geschah des Herrn Wort durch den Propheten Haggai zu Serubabel, dem Sohne Sealthiels, dem Fürsten Juda; und zu Josua, dem Sohne Jozadaks, dem Hohenpriester, und sprach:

* Efr. 5. 1. 2.

2. So spricht der Herr Zebaoth: Dis Volk spricht: Die Zeit ist noch nicht da, daß man des Herrn Haus baue.

3. Und des Herrn Wort geschah durch den Propheten Haggai:

4. Aber eure Zeit ist da, daß ihr in getäfelten Häusern wohnet? Und dis Haus muß wüste stehen?

5. Nun so spricht der Herr Zebaoth: Schauet, wie es euch gehet.

6. Ihr säet viel, und bringet wenig ein; ihr esset, und werdet doch nicht satt; ihr trinket, und werdet doch nicht trunken; ihr kleidet euch, und könnet euch doch nicht erwärmen; und welcher Geld verdienet, der legt es in einen löcherichten Beutel. * c. 2, 17. 5 Mos. 28, 38.

7. So spricht der Herr Zebaoth: Schauet, wie es euch gehet.

8. Gehet hin auf das Gebirge, und holt Holz, und bauet das Haus; das soll mir angenehm seyn und will meine Ehre erzeigen, spricht der Herr.

9. Denn ihr wartet wol auf viel, und siehe, es wird wenig; und ob ihr es schon heim bringet, so zerstäube ich es doch. Warum das, spricht der Herr Zebaoth? Darum, daß mein Haus so wüste stehet, und ein jeglicher eilet auf sein Haus.

10. Darum hat der Himmel über euch den Thau verhalten, und das Erdreich sein Gewächs. * 1 Kön. 17, 1.

11. Und ich habe die Dürre gerufen, beides über Land und Berge, über Korn, Moß, Dehl, und über alles, was aus der Erde kommt; auch über Leute und Vieh, und über alle Arbeit der Hände. * c. 2, 18. Amos 4, 9.

12. Da gehorchte Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Josua, der Sohn Jozadaks, der Hohenpriester, und alle Uebrige

des Volks, solcher Stimme des Herrn, ihres Gottes, und den Worten des Propheten Haggai, wie ihn der Herr, ihr Gott, gesandt hatte; und das Volk fürchtete sich vor dem Herrn.

13. Da sprach Haggai, der Engel des Herrn, der die Botschaft des Herrn hatte an das Volk: Ich bin mit euch, spricht der Herr.

14. Und der Herr erweckte den Geist Serubabels, des Sohnes Sealthiels, des Fürsten Juda, und den Geist Josua, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen übrigen Volks, daß sie kamen und arbeiteten am Hause des Herrn Zebaoth, ihres Gottes.

Das 2 Capitel.

Weissagung von der Herrlichkeit des andern Tempels wegen der Zukunft des Messias.

1. **I**n vier und zwanzigsten Tage des sechsten Monats im andern Jahr des Königs Darius,

2. Am ein und zwanzigsten Tage des siebenten Monats, geschah des Herrn Wort durch den Propheten Haggai, und sprach:

* c. 1, 1.

3. Sage zu Serubabel, dem Sohne Sealthiels, dem Fürsten Juda, und zu Josua, dem Sohne Jozadaks, dem Hohenpriester, und zum übrigen Volk, und sprich:

4. Wer ist unter euch übergeblieben, der dis Haus in seiner vorigen Herrlichkeit gesehen hat? Und wie sehet ihr es nun an? Ist es nicht also, es dünkt euch nichts seyn? * Efr. 3, 12.

5. Und nun, Serubabel, sey getrost, spricht der Herr; sey getrost, Josua, du Sohn Jozadaks, du Hohenpriester; sey getrost, alles Volk im Lande, spricht der Herr, und arbeitet: denn Ich bin mit euch, spricht der Herr Zebaoth. * c. 1, 13.

6. Nach dem Wort, da ich mit euch einen Bund machte, da ihr aus Egypten zoget, soll mein Geist unter euch bleiben, fürchtet euch nicht. * 2 Mos. 19, 5.

7. Denn so spricht der Herr Zebaoth: Es ist noch ein Kleines dahin, daß Ich Himmel und Erde, das Meer und Trockene bewegen werde. * Efr. 12, 26.

8. Ja alle Heiden will ich bewegen. Da soll dann kommen aller Heiden Trost; und ich will dis Haus voll

herrs.